1. NEWSLETTER 2022

EIN KLEINER EINBLICK IN UNSEREN HAUSALLTAG

RÜCKBLICK MONAT JANUAR

Geburtstage werden bei uns im Haus gern gefeiert. Das Geburtstagskind bekommt ein besonderes Gedeck mit Kerze, Blumen und schönem Geschirr. Die Mitarbeiter singen ein Geburtstagsständchen. Es besteht die Möglichkeit über unsere Küche Kuchen vom Bäcker zu bestellen und nachmittags zum gemeinsamen Kaffee auszugeben. Unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Dagmar Grämer spielt danach mit dem Akkordeon und macht die Geburtstage damit zu etwas ganz Besonderem.

Nach unserem Krippenspiel am 06.01.22 sind wir intensiv in das neue Jahr gestartet und heute wenn Sie diesen Brief lesen, ist bereits Mitte Februar.

*Gegenwärtig ist die gesundheitliche Lage im Haus stabil. Die überwiegende Mehrheit der Bewohner und Mitarbeiter haben einen ausreichenden Impfschutz aufgebaut.

* Die einrichtungsbezogene Impfpflicht wird bundesweit diskutiert. Dies hat zu sehr viel Verärgerung sowohl bei geimpften und ungeimpften Mitarbeitern dieses Berufszweiges geführt. Wir hoffen hier auf eine praxis- und problemorientierte Lösung aus der Politik.

* Bitte achten Sie auf beiliegendes Infoschreiben des Frisörsalon Köhler.

*Weiterhin wurden wir von der AOK informiert, dass anstelle der ursprünglich genannten 2,24€/Tag Zuschlag für die generalist. Ausbildung 2,25€/Tag veranschlagt werden.

Herzliche Grüße aus dem Diakoniepflegeheim

Unsere 8 Mitarbeiterinnen in der Küche sorgen täglich für das leibliche Wohl. Besonderer Wert wird auf abwechslungsreiche und individuelle Ernährung gelegt. Viermal in der Woche können unsere Bewohner zwischen zwei Essen zum Mittag auswählen. Einmal pro Woche kochen die Mitarbeiter im Haus frisch und achten dabei besonders darauf, dass es regionale, erzgebirgische Speisen sind. Ebenso wird einmal pro Woche in der Küche selbst gebacken. Täglich zum Abendessen gibt es frische Salate oder Desserts und zum Frühstück kann zwischen verschiedenen Brötchen und Brotsorten gewählt werden.

Kochen, Backen, Essen und Trinken sind besonders wichtig im Leben eines Menschen. Unsere wöchentlichen Backrunden und das Kochen des Abendessens mit den Bewohnern zweimal im Monat knüpft an biografische Gewohnheiten an und gibt die Möglichkeit zur sinnvollen Beschäftigung.